

Erledigt

Den Hacki sichern schnell und ohne Probleme

Beitrag von „thommel“ vom 30. Januar 2016, 08:00

Mit dem Backup ist es meist wie mit den guten Vorsätzen zum Jahreswechsel. Aus den Augen aus dem Sinn. Dabei haben viele von Euch mit erheblichen Zeitaufwand und unter Verlust zahlreicher Nerven einen Hacki zum laufen gebracht und das allein ist Grund genug das Erreichte zu sichern. Mein Anschreiben ist aber nicht nur an Anfänger gerichtet denn auch User die beim Thema Hackintosh Fit sind wissen wie Zeitaufwändig eine Neuinstallation inklusive aller Programme ist.

Aber genug der Vorrede will Euch meine Backup Strategie vorstellen. Dabei unterscheide ich in interne und externe Backups.

Internes Backup

Für interne Backups nutze ich [Carbon Copy Cloner](#), gibt es in unserem Dowloadbereich in einer Freeware Version. Damit sichere ich nach einer Neuinstallation die komplette Festplatte auf eine zweite Platte im Rechner. Das hat zum einem den Vorteil das ich jederzeit von der geklonten Platte starten kann um Fehler der Hauptplatte zu reparieren. Der andere Vorteil besteht darin, jede erfolgreichen Systemänderung der Hauptplatte nach einer gewissen Karenzzeit incremental auf die zweite Platte zu übertragen. Der Bootloader wir jedoch nicht mit kopiert. Da ich meinen EFI Ordner aber immer sichere ist der Bootloader schnell installiert.

Externes Backup

Dazu nutze ich meine geliebte [Lindy USB 3 Klonestation](#). Die Station kann man über USB 3 an den Rechner anschließen oder als standalone Gerät benutzen. In die beiden Laufwerksschächte passen alle gängigen Festplatten. Die Clonestation macht echte 1 zu 1 Kopien inklusive Bootloader. Es muss aber darauf geachtet werden das die Backupplatte gleichgroß oder größer als die zu klonende Platte ist. Ganz billig ist das Vergnügen allerdings nicht aber die Methode ist Plattformunabhängig und für alle gängigen Betriebssystem geeignet.

Sicher gibt es noch andere Möglichkeiten seine Festplatte zu sichern, aber egal wie Hauptsache es wird nicht vergessen. Im Notfall ist der Hacki in ein paar Minuten wieder hergestellt.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 30. Januar 2016, 09:18

Die LINDY kann ich auch empfehlen.
Ich benutze seit fast einem Jahr die Vorgängerversion.
Anschlüsse eSata und USB2.0 und kostet fast 30 Euro weniger
<http://www.lindy.de/Clone-Dock...?websale8=ld0101&pi=42797>

Beitrag von „thommel“ vom 30. Januar 2016, 14:15

ja ist ein tolles Gerät, hatte mir die USB 3 Version geholt um die 3er Ports an meinen Rechnern zu nutzen. Klar sind 80 € nicht billig aber auf die Jahre die man die Station nutzt relativiert sich das auch wieder.

Beitrag von „al6042“ vom 30. Januar 2016, 16:25

Das hier ist meiner:
<https://www.conrad.de/de/usb-3...one-funktion-1013330.html>
Und kostet nur 55,- € 😊

Beitrag von „thommel“ vom 30. Januar 2016, 16:45

schön das Deine Clonestation auch funktioniert. Denke mal das das Innere der Geräte vom

gleichen Hersteller aus dem Reich der Mitte stammt 😊

Beitrag von „al6042“ vom 30. Januar 2016, 16:48

Bestimmt... aber solange es tut was es soll, kann es fast herkommen wo es will... 😊

Beitrag von „Adnarel“ vom 30. Januar 2016, 17:40

Für die Preisschlacht...:

<http://www.amazon.de/ORICO-662...r=8-1&keywords=orico+6629>

Ob das jetzt schlechter ist als die von Lindy weiss ich nicht...

Beitrag von „thommel“ vom 30. Januar 2016, 17:44

schön wenn es günstiger ist aber wichtig ist das es funktioniert 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 30. Januar 2016, 17:44

Die OEM Verpackung macht den Preis, die Bauteile werden die gleichen sein, in etwa ... 👍

Beitrag von „Pixelschupser77“ vom 6. Mai 2016, 14:36

Hi,

ich bin gerade dabei meinem System das Fahrradfahren beizubringen, laufen kann es ja schon



, bevor ich jetzt aber wild weiter mache suche ich aber nach einer geeigneten Rückfallsposition, sprich ein Backup muss her. Ich habe intern zwei SSD´s verbaut. Einmal eine 250er mit Win10 und einer 500er mit dem OSX drauf. Ich würde gerne auf eine externe Platte (ein USB Stick würde auch reichen) einfach gern mein Firstinstall speichern, falls bei den nächsten Schritten was schief geht. Die Software Lösung die von [thommel](#) empfohlen wird, Carbon Copy Cloner ist ja nur für 30 Tage free, danach kann ich sicher mein Backup nicht mehr laden oder? Ist das was ich brauche so überhaupt durchführbar? Gibt es noch andere alternativen. Ich denke das ich noch einen steinigen Weg vor mir habe und es einfach frustrierend ist, darum will ich es mir einfacher machen.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 6. Mai 2016, 14:54

die CCC Version aus dem Downloadcenter ist Freeware unbegrenzt.

Die Meldungen einfach ignorieren.

Ausserdem brauchst du die Platte mit dem Klon einfach nur anschliessen und booten. Dazu wird CCC nicht benötigt.

Beitrag von „al6042“ vom 6. Mai 2016, 14:55

Hi,

die einfachste Variante ist eine Version von Carbon Copy Cloner, die noch kein Geld kostet...

[Carbon Copy Cloner 3.4.7 - Die letzte kostenlose Version](#)

Beitrag von „Pixelschupser77“ vom 6. Mai 2016, 15:05

Alles klar Leute, danke für den Input. Ich probier erstmal CCC und schau dann weiter wie es läuft 

Beitrag von „griven“ vom 8. Mai 2016, 03:48

Gib bitte auf jeden Fall Rückmeldung ob und wie es geklappt hat ist sicher auch für andere User interessant 😄

Beitrag von „xax10“ vom 10. Mai 2016, 12:39

Hallo, ich habs mit CCC gesichert und auch ohne Probleme starten können (Leider muss ich bei meinem Mainboard mit einem Bootstick starten, ist aber ein anderes Problem)
An sich funktioniert es bei mir einwandfrei mit der Free Version aus dem Download bereich!

Windows sichere ich mit Paragon!

Ich habe aktuell 2 x frische lauffähige Systeme geklont, denke wenns einmal läuft zu beginn dann unbedingt Klonen wenn man keine Lust auf neuinstallationen und Backup´s hat.

(ich sichere meine Daten immer seperat auf Externen Geräten nochmals ab)

Habe mir auch bei Ebay eine Klonstation gekauft, damit die HDD´s / SSD´s außerhalb des PC´s gelagert werden können und auch ohne extra in den PC einschieben zu müssen (für was auch immer)

Und ich muss es immmer erwähnen es ist ein Unterschied zwischen MAC und Windows wie zwischen Tag und Nacht, daher habe ich OSX auf zwei Platten (Frisches System) geklont

